Öffentliche Sitzung

Auszug aus der Niederschrift der 10. Sitzung des Ausschusses für Soziales, Familie, Demografie und Integration des Rates der Stadt Meckenheim vom 09.03.2017

	Mündliche Anfragen	
1 /	I WILINGUCHE ANTRAGEN	
/	Triuliuliche Allifugen	

Ratsmitglied Wiens bittet um Bericht der Verwaltung wie mit geflüchteten Menschen, die eine Duldung bekommen umgegangen wird, wie der Informationsfluss zwischen den beteiligten Behörden funktioniert und wie möglich wegfallende Leistungen nachvollzogen werden.

EBG Jung berichtet, dass die Informationspolitik nun besser funktioniert, Entscheidungen auf dem kurzen Dienstweg mitgeteilt werden, sowie entsprechende Ansprechpartner vorhanden sind.

Die Gefahr der Überzahlung bzw. Doppelleistung ist gebannt.

Fachbereichsleiter Neienhuis-Wibel berichtet ergänzend über die aktuelle Situation des Jobcenters und die Handhabung der Erstattungsansprüche bei Wechsel des Rechtskreises.

Im Fall der geflüchteten Menschen mit Duldung wird die Leistung durch das Sozialamt getragen, wodurch keine Gefahr einer Überzahlung besteht.

Meckenheim, den 06.04.2017

Samira Richter Schriftführerin